Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

Wann dauid het gedacht por
den handen ze peleyben dy
dy ap got an rüfften do moch
ten auch er vnd dy semen ab
entrüm sein warden do pe
chert sew got von vnd hrez sw
von ir cheren dauid spricht
Deduxit me sup semitas iusti
tie ppt nomen suu Ir her
hat mich geweyst auf dy stayg
der gerechtichayt. Wann er
mich in daz lant hat hayzzen
varen daz man in nme an
rüfft daz ist ayn volchomene
gerechtichayt. vnd daz hat
er getan durch semen namen
daz ist ich oder mein lewt vnd
semen heyligen namen icht
teten Nam si ambulauo
in medio umbre mortis no
timebo mala qm tu mecues
Wann ob ich wnet gen in
der mitt des todes schatten
daz ist ob ich von dauch in
des vngewarhayt chom in
sein land. doch wnet ich ch
ayn fürchten. daz er mir
hat gedacht ze tun. Wann
du pist mit mir als ein star
cher peschirmer da mit
meynt dauid vnsn hren
er spricht Virga tua t bacu
lus tuus ipa me cosolata sut

Her dein pesem vnd dein
chnüttel dy habent mich ge
trostt Por dysen dingen ver
stet man gots pezzerung mit
der er dy semen pehütt er
spricht Parasti m conspectu
meo mensa adversus eos qui
tribulant me Du hast dein
tysch vor meine anpliczch pe
reytet. daz ist speys genüg
mir vnd den meinen wider dy
dy mich peynigent. daz ist wi
der dauch vnd sein helffer er
spricht Ungwasti m oleo
caput meu t calix meus m ebri
ans qua pclarus e Du hast
mein haupt m öl geweyzzet
dann ob dauid sprech her du
hast mir nicht alayn speys
gegeben. sund' halt den rat
do man dy speys mit p creytet
vnd mein trunch macht trun
kchen als chlar ez ist daz ist
du hast mir nicht alayn speys
gegeben Et mia tua subse
quet me omib dieb vite
mee Vnd dein parmherz
chayt volig mir noch alle
tag meines lebens. daz ist
daz du mich fürbas auch pe
reytest daz ich pedarff Et ut